

# BANKINGNEWS

AKTUELL + UNABHÄNGIG + INSTITUTSÜBERGREIFEND

ISSN 1864-0664 - 5. JAHRGANG

Anzeige



Maßstäbe / neu definiert

## Das Logo der Dresdner Bank...



Foto: © Charles T

... gibt es nur noch an einer Filiale. In Dresden. Ansonsten hat die Commerzbank alle Logospuren der Dresdner Bank im Jahr 2010 beseitigt.

Die Fusion aus Commerzbank und Dresdner Bank ist eines von vielen Top-Themen unserer Branche aus dem Jahr 2010. So sitzt Kerviel nun in Haft und wenn er nach fünf Jahren wieder raus darf, muss er sich ranmachen den verursachten Milliarden-Schaden zurückzuzahlen. Bad Banks wurden gegründet und toxische Papiere ausgelagert, Computer sorgten für Börsen-Crashes an den Börsen und der Goldkurs klettert mit der Angst der Anleger über ein mögliches Marktversagen der Währungen steil nach oben.

Es wurde gerettet und saniert, gefeilscht und reguliert. Manch-

mal wurde zum Teil oder gleich ganz verstaatlicht und in aller letzter Konsequenz auch mal eine Bank wieder geschlossen. Gehälter wurden gedeckelt und Boni

verteufelt. Kaum einer Branche wurde in den letzten Jahren so viel Aufmerksamkeit gewidmet, wie unserer Bankbranche. Die Gewinne will jeder gerne haben und freut sich über Ausschüttungen an die Landeshaushalte und verflucht in gleichem Atemzug die Kosten für die Rettung. Und ist die Rettung geglückt, kommt die Rechnung aus Brüssel. Dann muss wieder verkauft, zerschlagen und fusioniert werden, aber bitte nicht die Guten mit den Schlechten und nicht die linken landespolitischen Grenzen im Westen mit den rechten Landesgrenzen im Süden. Das wäre ja fast wie eine Große Koalition, zumindest wenn die Aufsichtsräte politisch besetzt bleiben, aber irgendwo müssen die Politiker ja hin, wenn es in der Politik nichts zu tun gibt. Aber es gibt doch

### Inhaltsverzeichnis

S.01 Das Logo der Dresdner Bank...

S.02 Interview mit Thorsten Hahn und dem Ausblick auf 2011

S.03 BANKINGCLUB in Zahlen 2010

Anzeige

Fachkräftemangel. Ja eben.

Mir bleibt mit der letzten Ausgabe der BANKINGNEWS im Jahr 2010 der Branche zu danken, dass es sie gibt, denn ohne Bankbranche gäbe es ja auch keinen BANKINGCLUB. Und so freuen wir uns hier in Köln auf neue Geschichten aus der Branche, Begegnungen und Diskussionen mit Ihnen als Vertreter der Branche und auf den neuen EZB-Chef im November.

Ihr **Thorsten Hahn**

PS: Vielen lieben Dank für die zahlreichen Weihnachtskarten, wir haben uns über jede einzelne gefreut, denn gerade in einer Zeit der Digitalisierung, der Facebook-Statusmitteilungen und einer an 7.500 Empfänger versendete Standardmail, zeigt eine Karte, dass das reale das virtuelle noch immer schlägt.

Jetzt Mitgliedschaft sicher!



Weihnachten ist die Zeit des Teilens!  
Wir teilen auch - und zwar unsere Preise.

[www.bankingclub.de](http://www.bankingclub.de)

# Ausblick 2011

**BANKINGNEWS im Interview mit Thorsten Hahn, Geschäftsführer der BANKINGCLUB GmbH. Was war 2010 und was kommt 2011?**



## Ein ereignisreiches Jahr 2010 geht zu Ende was waren Ihre persönlichen Highlights?

Das Jahr 2010 war aus meiner Sicht mit sehr vielen Highlights gespickt. Alle aufzuzählen würde die Leser entweder langweilen oder zu sehr in eine Selbstdarstellung für den Bankingclub münden.

Was mich jedoch besonders freut, ist die Tatsache, dass der Bankingclub im Jahr 2010 ein langsames und organisches Personalwachstum zu verzeichnen hat. Dies fing im Februar mit der Einstellung einer Eventmanagerin an. Keine leichte Aufgabe, wenn man 140 Bewerbungen auf dem Tisch liegen hat. Gegen die Kritik aus dem beruflichen und persönlichen Umfeld haben wir dann eine Auszubildende eingestellt, einen Schritt, der auch etwas mit Verantwortung für den Nachwuchs zu tun hat, etwas was einem Bankingclub gut zu Gesicht steht.

Letztlich haben wir dann einen unserer Werksstudenten in die Festanstellung übernommen.

Aus meiner Sicht auch ein gutes Signal.

Highlight Nr. 2 ist unser Wachstum von 400 Prozent bei der Durchführung von Bankingkongressen. OK, bei einer Ausgangsbasis von eins im Jahr 2009, ist die Steigerungsrate wenig repräsentativ, aber Scherz beiseite, mit unserem eigenwilligen Kongresskonzept liegen wir goldrichtig.

Zum Ende des Jahres haben wir mit unserem dritten Highlight begonnen und ein Jobportal in die Clubplattform integriert. Auch hier ticken wir anders als der „normale“ Jobmarkt im Internet und denken für Bankarbeitgeber und Arbeitnehmer eine gute Strategie zu fahren.

Im Januar geben wir unseren ersten Jobkunden bekannt, der mindestens zwölf Monate alle offenen Positionen bei uns veröffentlichten wird.

**Gibt es auch Dinge, die nicht so gelaufen sind wie Sie es geplant haben?**

Na klar, beinahe jede Woche passieren Dinge, die nicht so laufen wie geplant, aber auch nach sechs Jahren Bankingclub haben wir immer noch ein bisschen Gründungsblut in der Firma und gemeinsam mit den Mitarbeitern und Gesellschaftern lernen wir aus den Fehlentscheidungen und justieren die Clubidee für die Bankbranche immer feiner ein.

Ach ja, und bei Xing bin ich nicht mehr die Nr. 1 in Kontakten, also nicht mehr der größte „Spinner“ auf der Plattform. Fakt ist jedoch, dass meine Kontakte nachwievor sehr selektiv ausgewählt werden und zu 98% aus der Bank- und Finanzbranche bestehen. So recht wollen es mir manche nicht glauben, aber ich lehne immer noch ein paar Kontakte pro Woche ab.

## Die Finanzbranche ist dieses Jahr emotional Achterbahn gefahren. Das Image ist am Boden. Was erwarten Sie von der Branche im kommenden Jahr?

Naja, ich habe heute Morgen noch nicht in die Glaskugel geschaut und den Kaffeesatz ungelesen in die Mülltonne geschmissen, aber die Fahrt auf der Achterbahn wird auch im kommenden Jahr weitergehen. Meine Hoffnung ist jedoch, dass der Spaßfaktor wieder zunimmt.

Alle Protagonisten unserer Branche sind aufgerufen gemeinsam wieder an den Grundwerten unserer Branche zu arbeiten und unsere Imagefahne wieder in den richtigen Wind zu stellen.

Die Themen unserer Branche werden indes keine langen Geraden auf der Achterbahn sein. „War for talents“, keiner kann es mehr hören, in den nächsten Jahren werden wir es hautnah erleben.

Wir werden einen Kampf um den Euro erleben. Bewahrer und Gegner sehen. Deutschland

steht gut da mit dem Wachstum für 2010 und den Prognosen bis 2012, aber wie kommen wir Europäer mit der Zerreißprobe Europa zu Recht?

Ist der neue Spielball an den Finanzmärkten nach Immobilien und Kreditkarten-Krediten nun die Welt der Rohstoffe? Wer kauft gerade in London Berge von Kupfer? Hält sich der Preis bei Gold? An den Börsen kommt bestimmt keine Langeweile auf.

Wer finanziert den Aufschwung des Mittelstandes? Wir Banken? Oder wird es doch noch zur umstrittenen Kreditklemme kommen? Fördern wir Banken in Zukunft alternative Finanzierungsformen? Welche sind dies neben Factoring und Leasing?

Twitter, Facebook und Co. Sind das Schlagworte für Nischenbanken mit Sendebewusstsein oder lässt sich für uns Banken da eine sinnvolle Strategie entwickeln?

Fragen über Fragen, auf die es mir nicht zusteht auch direkt Antworten zu liefern, aber wir werden mit Ihnen gemeinsam hier mit den Bankingnews, live bei unseren Bankinglounges und Kongressen Antworten entwickeln und die Zukunftsthemen

mit den handelnden Personen der Bankbranche live und direkt diskutieren.

## Was haben Sie für das nächste Jahr geplant?

Nächstes Jahr geben wir richtig Gas. Aus vier Kongressen werden mindestens sechs, zwei davon übrigens wieder als Joint Venture mit dem Bank-Verlag, einem unserer Partner der ersten Stunde!

Über 50 Bankinglounges sind geplant, alleine zwölf in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „Der Zertifikateberater“ und aus den 20 Bankingnews in den vergangenen Jahren machen wir im Jahr 2011 gleich 40 Ausgaben.

Derzeit suchen wir Fachbeiräte für den Club, die mit uns in einer Art Inner-Circle die Themen der Branche diskutieren. Wir wollen mit Ihnen Themen unserer Branche bewegen, über Gutes berichten und bei Negativem auch mal in die Wunde drücken. Vor über 20 Jahren bin ich aus Überzeugung in die Finanzbranche eingestiegen, ich will wieder stolz sein dieser Branche nie den Rücken zugekehrt zu haben.

**Vielen Dank Herr Hahn, es wird also spannend!**

## Impressum

**Herausgeber**  
BANKINGCLUB GmbH  
Dipl.-Kfm. Thorsten Hahn  
Jakob-Kaiser-Str. 13  
50858 Köln

**Erscheinungsweise:**  
wöchentlich

**Empfänger:**  
über 52.000

**Kontakt:**  
+49.221.99 50 91 - 0 tel  
+49.221.99 50 91 - 29 fax  
anzeigen@bankingnews.de  
redaktion@bankingnews.de

USt.-Idnr.: DE173444638

[www.bankingnews.de](http://www.bankingnews.de)





# BANKINGCLUB



## In Zahlen 2010



- 1 Auszubildende
- 2 Werkstudenten
- 3 Mitarbeiter
- 4 BANKINGKONGRESSE
- 9 BANKINGLOUNGES
- 19 BANKINGCLUB-TV
- 21 BANKINGNEWS
- 50.630 Mitglieder bei XING



... und die schönen Erinnerungen an über 170 Veranstaltungen von 2005 - 2010!

Vielen Dank!

Ihr BANKINGCLUB-Team

